

Staatskanzlei
Rathaus
8750 Glarus

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates vom 15. Mai 2018

Genehmigung Ausführungsprojekt Ersatz Linthbrücken in Schwanden

Das Ausführungsprojekt für den Ersatz der Linthbrücken an der Bahnhofstrasse Schwanden wird genehmigt. Gleichzeitig werden alle dazu notwendigen Bewilligungen (Wald/Naturgefahren, Fischerei, Gewässerschutz) erteilt.

Die beiden Linthbrücken an der Bahnhofstrasse in Schwanden sind in einem schlechten Zustand. Sie weisen nach heutigen Normen eine ungenügende Tragsicherheit auf. Deshalb wurde 2017 auf den Brücken bereits eine Gewichtsbeschränkung (max. 18 Tonnen) eingeführt. Eine Brückeninstandsetzung ist jedoch unumgänglich. Daneben weist die Abwasserleitung bei der Querung über die Linth eine ungenügende Hochwassersicherheit auf.

Das Projekt sieht vor, die beiden bestehenden Strassenbrücken und die Fussgängerstege durch zwei neue, integrale Stahlbetonbrücken zu ersetzen. Dabei werden auch die Brückenwiderlager ersetzt. Das neue Brückentragsystem ermöglicht eine schlanke Konstruktion, welche die Hochwassersicherheit erhöht und sich optimal ins Landschaftsbild einfügt. Für die Abwasserleitung wird während der Bauphase ein Provisorium erstellt. Die definitive Leitung wird an der Brückenkonsole aufgehängt. Durch die höhere Lage kann die Hochwassersicherheit erhöht werden. Für den Fussgängerverkehr sind beidseitig Gehwege vorgesehen. Dies erfordert Anpassungen bei der Bahnhofstrasse zwischen dem Einlenker in die Serfetalstrasse und der Linth. Im Zuge dieser Arbeiten werden ebenfalls die Werkleitungen erneuert.

Während der Bauzeit ist die Bahnhofstrasse für den motorisierten Verkehr gesperrt. Für den Langsamverkehr werden temporär Stege errichtet, welche die Verbindung Dorf–Bahnhof sicherstellen. Das Bauprogramm sieht vor, dass die Arbeiten im Juli 2018 starten und bis Ende 2019 dauern. Die Kosten dafür werden auf total 3,5 Mio. Franken veranschlagt. Davon fällt rund 1 Mio. Franken im Jahr 2018 an. Diese sind im Budget vorgesehen.

Genehmigung Ausführungsprojekt Sanierung Kreuzgasse Mitlödi

Das Ausführungsprojekt für die Sanierung der Kreuzgasse in Mitlödi wird genehmigt.

Neben der Sanierung des Oberbaus und der Werkleitung ist neu ein durchgehendes Trottoir vorgesehen, was verschiedene Umgestaltungen bei der Strassenführung nach sich zieht. So müssen beim „Blumerhaus“ die Fahrbahn auf eine Spur verengt und Warteräume für die Kreuzungsstelle eingerichtet werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 200'000 Franken und sind im Budget 2018 eingeplant.

Nachtragskredit

Zulasten der Jahresrechnung wird ein Nachtragskredit von 10'000 Franken für die 2017 bewilligte Erhöhung des Globalbeitrages an die Mütter- und Väterberatung bewilligt.

Arbeitsvergebungen

Es werden folgende Arbeiten vergeben:

- Sanierung des Abschnitts Sägestrasse–Seggenstrasse an der Kantonsstrasse in Bilten an die Walter Hösli Strassenbau AG, Glarus;
- Lawinenverbauung Rietstöckli, Bauetappe Balmlawine 2018–2019, an die Marti AG, Matt.

Genehmigung Tarifvertrag

Der Tarifvertrag zwischen der Kantonsspital Glarus AG und der CSS Kranken-Versicherung AG betreffend Vergütung der nichtärztlichen Leistungen für die ambulante Behandlung von Patientinnen und Patienten, gültig ab 1. Januar 2018, wird genehmigt.

Der Vertrag tritt rückwirkend per 1. Januar 2018 in Kraft. Die Tarifparteien einigten sich auf folgende Taxpunktwerte (in Fr.):

<i>Kategorie</i>	<i>2018</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
Physiotherapie	0.93	0.95	0.97	1.00
Ergotherapie	1.05	1.07	1.10	1.10
Logopädie	1.03	1.04	1.06	1.06
Hebammen	1.15	1.15	1.15	1.15
Ernährungsberatung	1.00	1.00	1.00	1.00
Diabetesberatung	1.00	1.00	1.00	1.00